

## **Lilienthal-Cup des DMFV**

Modellflug in seiner ursprünglichen Form, gleiche Flugbedingungen für alle und eine gehörige Portion Spaß machten den 5. Lilienthal-Cup des DMFV zu einem besonderen Tag für alle Teilnehmer.

Und die folgten zahlreich dem Ruf der Modellfluggruppe Seekirch, die im Herzen von Baden-Württemberg bereits zum vierten Mal den Wettbewerb ausgetragen hat. Auch aus den benachbarten Bundesländern reisten Teilnehmer an, um sich mit 42 anderen Startern im Flug zu messen. Initiiert wurde der Cup im Jahr 2019 durch den langjährigen Gebietsbeauftragten von Baden-Württemberg, Paul Miehle mit tatkräftiger Unterstützung von Fred Blum, Gebietsbeauftragter/Jugendarbeitsteam, und Thorsten Rechthaler, aero-naut. Sein Heimatverein ist besonders stolz die Veranstaltung dieses Jahr unter dem Motto „Paul Miehle Gedächtnis Cup“ wieder am ersten Austragungsort stattfinden zu lassen.

Die Flugbedingungen waren für alle gleich, da ausschließlich das Flugmodell Lilienthal 40 RC aus dem Hause aero-naut zum Start zugelassen war. Wie unterschiedlich das gleiche Modell trotzdem ausgeführt werden kann, sah man an den Dekors der Modellbauer, die sich mal mit eigenen Schriftzügen oder auch mit Racing-Designs an den Start machten.

Gestartet wurde an einer Hochseilwinde mit ca. 70 Metern Startleine, die über eine Umlenkrolle für ein rasantes Steigen der Modelle sorgte. Bei bestem Flugwetter konnten die erfahreneren Piloten einen Mix aus zeitweiser bestehender Thermik und wechselnden Aufwinden an der leicht abschüssigen Umgebung des Flugplatzes ausnutzen.

Besonders erfreulich war die hohe Zahl der jugendlichen Teilnehmer, die mit 14 Pilotinnen und Piloten in einer separaten Wertung an den Start gingen.

Die Wettervorhersagen waren alles andere als gut, daher gab es schon im Vorfeld Planungen zur Verkürzung des Wettbewerbs. Das Wetter hat dann doch gehalten und durch die hervorragende Disziplin der Teilnehmer wurden in den Klassen Segelflug bis 16, ab 17 und Elektrosegelflug jeweils alle drei Durchgänge geflogen, von denen jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen wurde. Es wurden dadurch über 150 Starts durchgeführt, die allermeisten davon von unserem „Schlepper“ Philipp der FMSG Ertingen hochgezogen.

Da das Modell optional mit einem abnehmbaren Motoraufsatz ausgerüstet werden kann, war es für die Teilnehmer auch möglich, mit dem gleichen Modell in beiden Startklassen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das einheitliche Modellkonzept machte es auch möglich, dass sich Jung mit Alt direkt messen konnten – sehr zur Anstrengung einiger „Alter Hasen“, die sich nun mit einem einfachen 2-Achs-Modell beweisen mussten, ohne auf teure Technik und Mehrklappenflügel setzen zu können.

Sehr positiv blieb bei allen Teilnehmern die Hilfsbereitschaft in Erinnerung. Bei kleineren Bagatellschäden half man sich gegenseitig mit einer schnellen Reparatur vor Ort. Auch wurden alle Teilnehmer kräftig von den potenziellen Gegnern angefeuert und jede gelungene Landung auf dem Zielkreuz wurde lautstark gefeiert.

Während der Punkteauszählung nach allen Durchgängen war für die Teilnehmer freies Fliegen auf dem Vereinsplatz angesagt. So gab es ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, Modelle anderer Teilnehmer wurden begutachtet und auch getestet, einige Jugendliche durften sich sogar noch im Lehrer-Schüler-Betrieb an größeren Flugzeugen versuchen.

Am Ende des Tages standen neben neun Medallenträgern insgesamt 42 Sieger fest. Jeder der Teilnehmer durfte noch etwas mit nach Hause nehmen, denn es gab eine reichlich bestückte Tombola,

zu der neben DMFV auch die Firmen aero-naut, Der Himmlische Höllein, Engel Modellbau + Technik, UHU, Voltmaster, Modellbau Lindinger, Hacker Motor, Powerbox Systems, VTH Verlag und Teil-Q hochwertige Preise stifteten. Es gab dabei 2 Losrunden, in denen die Jugendlichen bei der Auslosung der Preise bevorzugt zum Zug kamen.

Der Lilienthal-Cup zeigt jedes Jahr aufs Neue, dass es auch mit einfachen Mitteln und Modellen möglich ist, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für einen Modellflugwettbewerb zu begeistern. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf den kommenden Wettbewerb. Weitere Austragungsorte auch in anderen Bundesländern sind zur Zeit in Vorbereitung.

Autor: Benni Miehle

Link zum Video der Veranstaltung

<https://youtu.be/ZPQ-m6feHAU?si=rmkV7VRR99EMrBtE>

